

# Titus 2

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Du aber rede, wie sich's ziemt nach der heilsamen Lehre: **2** den Alten sage, dass sie nüchtern seien, ehrbar, züchtig, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld; **3** den alten Weibern desgleichen, dass sie sich halten wie den Heiligen ziemt, nicht Lästerinnen seien, nicht Weinsäuferinnen, gute Lehrerinnen; **4** dass sie die jungen Weiber lehren züchtig sein, ihre Männer lieben, Kinder lieben, **5** sittig sein, keusch, häuslich, gütig, ihren Männern untertan, auf dass nicht das Wort Gottes verlästert werde. **6** Desgleichen die jungen Männer ermahne, dass sie züchtig seien. **7** Allenthalben aber stelle dich selbst zum Vorbilde guter Werke, mit unverfälschter Lehre, mit Ehrbarkeit, **8** mit heilsamem und untadeligem Wort, auf dass der Widersacher sich schäme und nichts habe, dass er von uns möge Böses sagen. **9** Den Knechten sage, dass sie ihren Herren untertänig seien, in allen Dingen zu Gefallen tun, nicht widerbellen, **10** nicht veruntreuen, sondern alle gute Treue erzeugen, auf dass sie die Lehre Gottes, unseres Heilandes, zieren in allen Stücken.

**11** Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen **12** und züchtigt uns, dass wir sollen verleugnen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt **13** und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes, Jesu Christi, **14** der sich selbst für uns gegeben hat, auf dass er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das fleißig wäre zu guten Werken.

**15** Solches rede und ermahne und strafe mit gutem Ernst. Lass dich niemand verachten.